

Neue Biosphärenpark-Schule im Lungau

Landwirtschaftliche Fachschule Tamsweg macht den intakten Lebensraum zum Thema.

Tamsweg. Die landwirtschaftliche Fachschule ist seit Kurzem offiziell Biosphärenpark-Schule. „Gerade die Schüler sind es, die in Zukunft die nachhaltige wirtschaftliche Entwicklung der Region besonders in Hinblick auf die umweltverträgliche Landbewirtschaftung wesentlich mitgestalten werden“, betont Agrarreferent Landesrat Josef Schwaiger zu dieser Partnerschaft.

„Die Schule hat schon bisher eng mit dem Biosphärenpark zusammengearbeitet. Jetzt ist sie offiziell eine Partnerschule“, freut sich Schwaiger und betont: „Gerade die Bäuerinnen und Bauern arbeiten jeden Tag in und mit der Natur. Deshalb ist es auch naheliegend, dass die Schüler während ihrer Ausbildung die Grundsätze des Biosphärenparks noch näher kennenlernen.“

Schon seit 2012 gibt es den UNESCO-Biosphärenpark Salzburger Lungau und Kärntner Nockberge, dessen Fokus auf der umweltverträglichen und nachhaltigen wirtschaftlichen Entwicklung der ganzen Region mit besonderer Berücksichtigung der Landwirtschaft, des Tourismus und des Erhalts der Kultur- und Naturlandschaft liegt.

„Wir wollen das Thema altersgerecht – beginnend vom Kindergarten bis hin zu den verschiedenen Schulstufen – in der Praxis umzusetzen. Das können Projekte zur intakten Natur- und Kulturlandschaft genauso sein wie die gesunde Jause oder die Produktion von regionalen Lebensmitteln und deren wirtschaftliche Bedeutung für den Lungau“, erklärt Biosphärenpark-Manager Markus Schaflechner.



Sie freuen sich über die offizielle Partnerschaft: Bezirksbauernkammer-Obmann Hans Schitter, Bürgermeister Georg Gappmayer, Direktor Peter Rotschopf, Biosphärenpark-Manager Markus Schaflechner, Bildungsreferentin Miriam Kreitner, Stv.-Direktor Mathias Gappmaier und natürlich auch die Schüler.

BILD: LANDWIRTSCHAFTSSCHULE

Für Schaflechner ist die Entwicklung der Biosphärenregion Lungau unzertrennlich mit jener der landwirtschaftlichen verbunden. „Projekte wie die ‚Reine Lungau Biosphärenmilch‘ oder die aktuell laufenden Fleischinitiativen zeigen starke Zukunftschancen auf, die für die gesamte Regi-

on eine echte Option sind beziehungsweise auch in weiteren Wirtschaftsfeldern sein können.“

Neben der Landwirtschaftsschule sind alle Lungauer Volksschulen, die Neue Mittelschule Mariapfarr und die Landesberufsschule Tamsweg Biosphärenpark-Partnerschulen.